

# Streit um Sicherheit schwächt CDU/CSU

Berlin. Der Streit um die innere Sicherheit hat offenbar den Unionsparteien geschadet. In einer am Dienstag veröffentlichten Emnid-Umfrage im Auftrag des Nachrichtensenders N24 kommt die Union nur noch auf 35 Prozent. CDU und CSU büßen damit drei Prozentpunkte im Vergleich zur Vorwoche ein. Die SPD verharrt bei 28 Prozent, die Grünen bei zehn Prozent. FDP und Linke verbessern sich um jeweils einen Punkt auf elf beziehungsweise zwölf Prozent. In die Kritik bei den Bürgern gerät auch der Führungsstil von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). Angesichts der Kontroversen über Antiterrormaßnahmen wünschen sich 76 Prozent der Befragten, dass Merkel ein öffentliches Machtwort sprechen sollte.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/93343.streit-um-sicherheit-schwächt-cdu-csu.html>